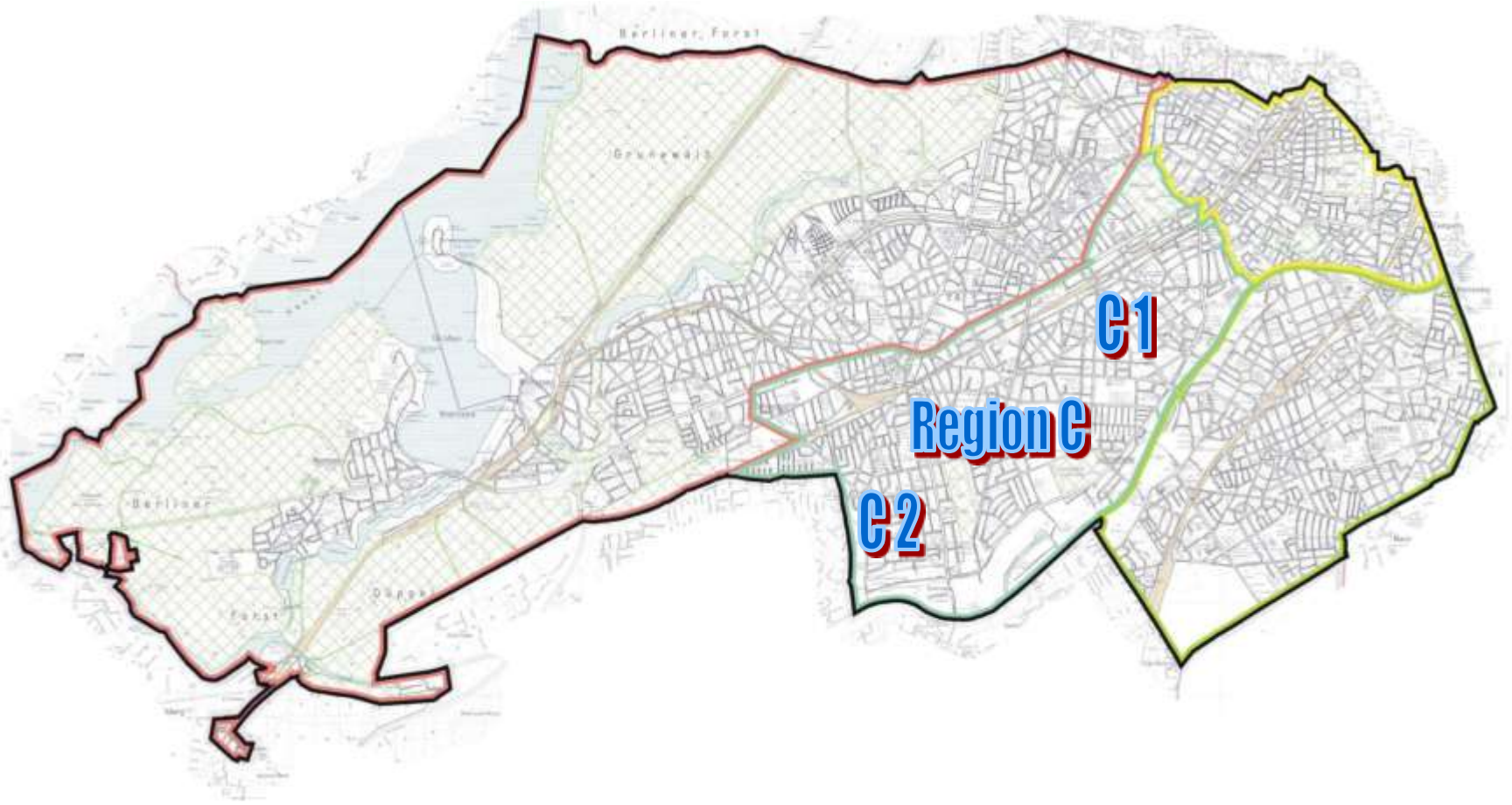


# HERZLICH WILLKOMMEN in der REGION C 2!



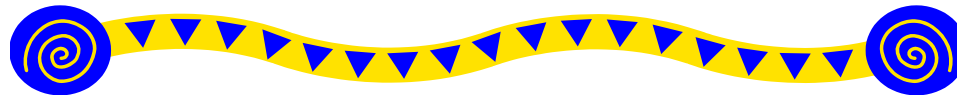
# Sozialräumliches Konzept der Jugendeinrichtungen in der Region C 2



**„Geh nicht immer auf dem vorgezeichneten  
Weg, der nur dahin führt, wo andere bereits  
gegangen sind.“**

Alexander Graham Bell, 03.03.1847 – 02.08.1922

Britischer Erfinder und Unternehmer



# Sozialräumliches Konzept der Jugendeinrichtungen Region C 2

- ▶ 1. Gesellschaftlicher Wandel – neue Anforderungen an JFE
- ▶ 2. Datenlage Region C 2
- ▶ 3. Bedarfssituation
- ▶ 4. Die Zusammenarbeit der Einrichtungen durch einrichtungsübergreifende Zielvereinbarungen
- ▶ 5. Leitsätze der Zusammenarbeit



# 1. Gesellschaftlicher Wandel– neue Anforderungen an JFE–

- ▶ Zunehmende plurale Familienformen: Patchwork– und Stieffamilien, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Lebensformen
- ▶ Zunehmende Scheidungsraten
- ▶ Multikulturelle Familien
- ▶ Demographischer Wandel, Rückgang der Geburtenrate um 1 / 3 seit 1960
- ▶ Informationsrevolution

# Gesellschaftlicher Wandel– neue Anforderungen an JFE

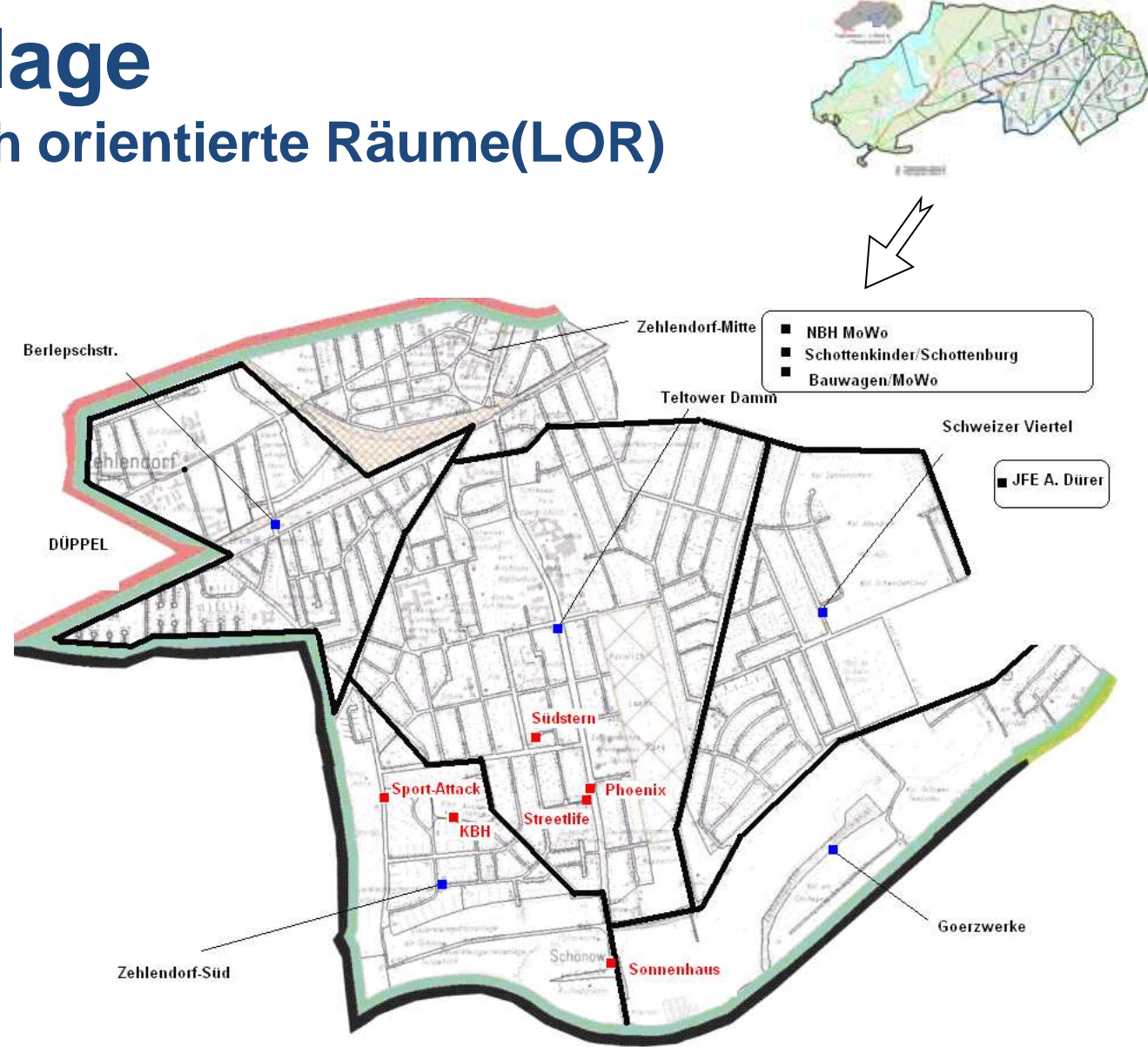
- ▶ Gleichstellung von Mädchen und Jungen
- ▶ Schulreform( Pisa, offene Ganztagsschule)
- ▶ Ökonomischer Druck, steigende Kinderarmut und Doppelverdienerhaushalte
- ▶ Staatliches Handeln gerät an Grenzen

# Sozialräumliches Konzept der Jugendeinrichtungen Region C 2

- ▶ 1. Gesellschaftlicher Wandel – neue Anforderungen an JFE
- ▶ 2. Datenlage Region C 2
- ▶ 3. Bedarfssituation
- ▶ 4. Die Zusammenarbeit der Einrichtungen durch einrichtungsübergreifende Zielvereinbarungen
- ▶ 5. Leitsätze der Zusammenarbeit

# 2.1 Datenlage

## Lebensweltlich orientierte Räume(LOR) in C 2

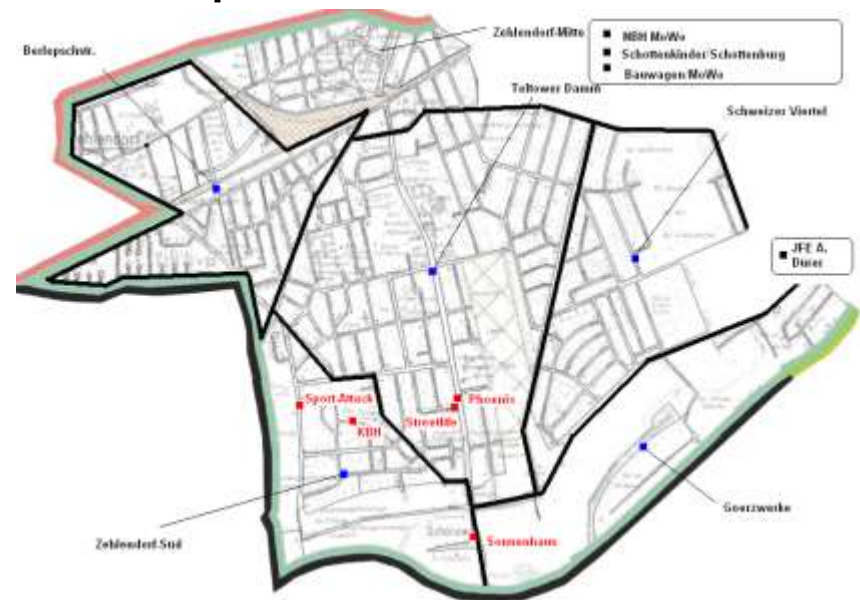




## 2.2 Datenlage

### LOR Ranking

- ▶ Zehlendorf-Süd erreicht nach den Strukturdaten des **Monitoring Soziale Stadtentwicklung (Arbeitslosigkeit, Grundsicherung, Migranten und Dynamikfaktoren)** den letzten Platz bezogen auf die Region C
- ▶ Den 34. Platz von 41 LOR im Bezirk
- ▶ Gilt daher als ein sozialer Brennpunkt im Bezirk
- ▶ Teltower Damm und weitere LOR im oberen Drittel und Mittelfeld



## 2.3 Datenlage

### Transferleistungen und Migrationshintergrund

- ▶ Jedes 3. Kind unter 15 J. (34,6%) in Zdf.-Süd nimmt soziale Transferleistungen in Anspruch (15,5 % Region C)
- ▶ Jedes 3. Kind (37,1%) unter 18. hat einen Migrationshintergrund (20,5 % Region C)



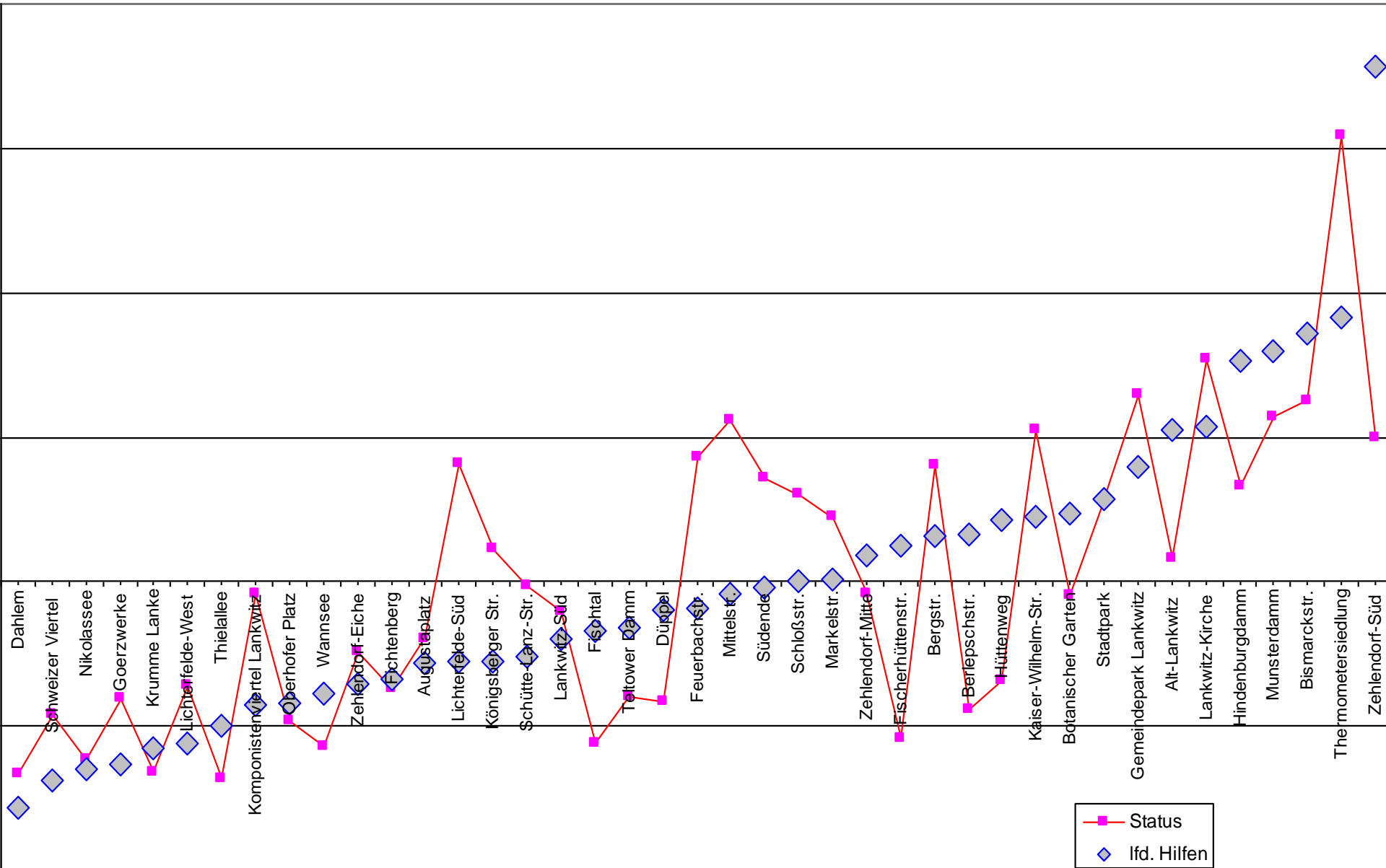
## 2.4 Datenlage

### Hilfe zur Erziehung

- ▶ Die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung in den Jahren 2004 – 2009
- ▶ zeigen für die Teilregion C 2 deutliche Zuwachsraten.
- ▶ In **Zehlendorf-Süd** ist die Quote um ein weiteres Drittel gestiegen (+33%). **Jeder 10 Einwohner unter 21 Jahren erhält eine Hilfe zur Erziehung, der höchste Wert im Bezirk überhaupt!**
- ▶ Aber: auch bürgerliche Bereiche wie das LOR Teltower Damm (+123%!) und Zehlendorf-Mitte (48%) weisen deutliche Zuwachsraten auf

# Sozialer Statuswert 2008 und laufende Hilfen 2008

je 1000 Einw. u. 21J./ Stadtmonitoring 2009



# 2.5 Datenlage

## Demographischer Wandel



- ▶ Einwohnerzuwachs der Region C bis 2030
- ▶ Bedarf an Kindertagesplätzen bleibt stabil
- ▶ Bei den Hochbetagten Menschen (80+) ist der Zuwachs sehr hoch.
- ▶ **Die Mehrgenerationenperspektive** gewinnt angesichts veränderter Zusammensetzung der Bevölkerung an Bedeutung.



# Sozialräumliches Konzept der Jugendeinrichtungen Region C 2

- ▶ 1. Gesellschaftlicher Wandel – neue Anforderungen an JFE
- ▶ 2. Datenlage Region C 2
- ▶ 3. Bedarfsanalyse
- ▶ 4. Die Zusammenarbeit der Einrichtungen durch einrichtungsübergreifende Zielvereinbarungen
- ▶ 5. Leitsätze der Zusammenarbeit

# 3.1 Bedarfsanalyse Sozialraum C 2

## Grundlagen



- ▶ Datenlage (Hilfe zur Erziehung, soziale Strukturdaten)
- ▶ Auswertung Besucher/innenzahlen)
- ▶ FuA Projekt Befragung von 165 GrundschülerInnen und 23 LehrerInnen in Zdf.-Süd
- ▶ IABW-Befragung von 651 Schülerinnen
- ▶ Besucherinnenbefragungen und Einschätzungen der JFE

# 3.2 Bedarfsanalyse Sozialraum C 2

## Schwerpunkte für Zielvereinbarungen

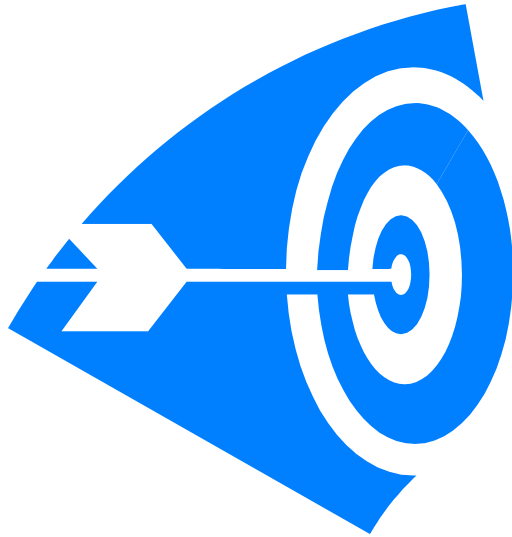


- ▶ Angebote im Vorfeld von HzE/Beratung/Unterstützung für Alleinerziehende
- ▶ Angebote für Jugendliche und späte Öffnungszeiten
- ▶ Schulkooperationen
- ▶ Kostengünstige Angebote
- ▶ Angebote für Migranten/innen
- ▶ Ressourceneinsatz
- ▶ Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Vernetzung

# Sozialräumliches Konzept der Jugendeinrichtungen Region C 2

- ▶ 1. Gesellschaftlicher Wandel – neue Anforderungen an JFE
- ▶ 2. Datenlage Region C 2
- ▶ 3. Bedarfssituation
- ▶ **4. Die Zusammenarbeit der Einrichtungen durch einrichtungsübergreifende Zielvereinbarungen**
- ▶ 5. Leitsätze der Zusammenarbeit

# 4.1 Einrichtungsübergreifende Zielvereinbarungen Standards



- ▶ Standards:
- ▶ \* **S**pezifisch
- ▶ \* **M**essbar
- ▶ \* **A**ttraktiv
- ▶ \* **R**ealistisch
- ▶ \* **T**erminiert
- ▶ Abgleich der individuellen Zielvereinbarungen, Abstimmung von Doppelangeboten, gemeinsamen Projekten, Kooperationen



## 4.2 Zielvereinbarungen

Angebote im Vorfeld von HzE, Angebote für Alleinerziehende, Beratung in Einrichtungen



- ▶ Bedarfslage: Jedes 10. Kind in Zdf.-Süd erhält eine HzE!
- ▶ Zielvereinbarungen
- ▶ KBH:
- ▶ Ausbau der Familienbildung um 50 % in 2011
- ▶ Kieztreffpunkt
- ▶ Partizipationsprojekte zur familienfreundlichen Gestaltung des Kiezes
- ▶ Elternberatung und Kompetenztrainings
- ▶ Phoenix:
- ▶ Selbsthilfegruppen für Alleinerziehende und verschuldete Bürger/innen, Elterncafé, Babysitterbörse, Pekipgruppen, Schulaufgabenhilfe u.v.m.
- ▶ Streetlife: Ausbildungsanbahnung, Infos zu Sexualität, Sucht, Jugendkriminalität

## 4.3 Zielvereinbarungen

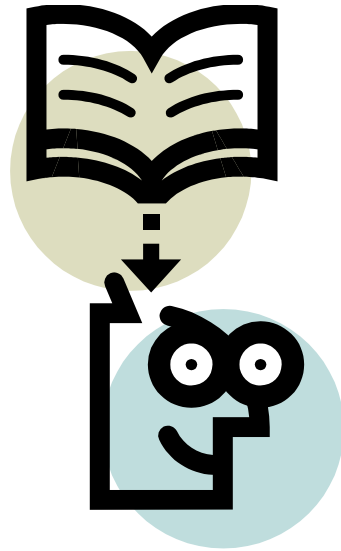
Angebote für Jugendliche ab 15 Jahren und  
Erweiterung der Öffnungszeiten in den  
Abendstunden und am Wochenende



- ▶ Bedarfslage:
- ▶ IABW: Hohe Grundzufriedenheit, Schulnote 2, hoher Bekanntheitsgrad
- ▶ 52% der Besucher/innen wünschen Ausbau der Öffnungszeiten
- ▶ 75 % Besucher/innen 9–13 Jahre (Bezirk 56%) in 2009
- ▶ Starker Zulauf von Jugendlichen bei Streetlife 2010
- ▶ Zielvereinbarungen
- ▶ Erweiterung der bereits überdurchschnittlich guten Öffnungszeiten (BVV Beschluss 2007) in 2010
- ▶ Maßnahmenplan zur Erweiterung der Angebote für Jugendliche in 2010
- ▶ Wenig Resonanz auf Angebotserweiterungen
- ▶ Klärung der Bedarfssituation durch Sport-Attack in 2011

# 4.4 Zielvereinbarungen

## Schulkooperationen



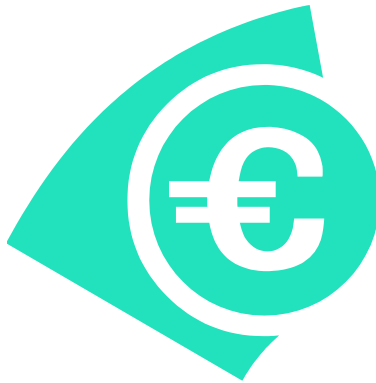
- ▶ Bedarfslage: Ausbau der Ganztagschulen
- ▶ FuA-Befragung: Die Mehrzahl der Lehrer/innen wünschen eine Kooperation mit Jugendhilfe zu Themen wie Sucht, ADHS, Elterntrainings, Hausaufgabenhilfe
- ▶ FuA-Befragung: Bei Schulen ohne Kooperationspartner ist der Bedarf an Freizeitangeboten bei Schüler/innen weit aus größer

### Kooperationsformen:

- ▶ Phoenix: Südsterne-Südgrundschule, Schweizerhofgrundschule
- ▶ Sonnenhaus-Schweizerhofgrundschule, Emil-Molt, Mühlenau, Buschgraben, etc.
- ▶ Sport-Attack: Buschgrabenschule
- ▶ KBH: Schweizerhof, Droste Hülshoff, Paul Braune, GS am Buschgraben etc. **FAZIT: Alle öffentlichen Grundschulen kooperieren mit mindestens einer JFE!**

# 4.5 Zielvereinbarungen

## Kostengünstige Angebote



- ▶ Bedarfslage: Jedes 3. Kind in Zdf.-Süd unter 15 Jahren erhält Transferleistungen
- ▶ Zielvereinbarungen:
- ▶ Bereitstellung kostengünstiger Angebote in allen JFE, ggf. mit Kostenbefreiungsoption

# 4.6 Zielvereinbarungen

## Angebote für Migranten/innen

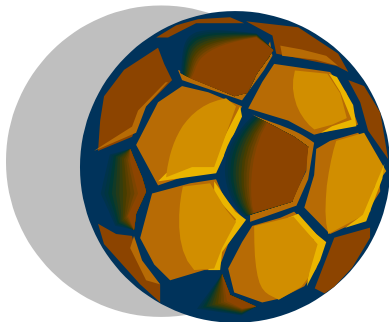


- ▶ Bedarfslage:
- ▶ Mehr als jedes 3. Kind unter 18 Jahren hat einen Migrationshintergrund
- ▶ Clearingstelle vom FSD in der Wupperstr.
- ▶ Zielvereinbarungen
- ▶ Ausbau von Angeboten für Migranten/innen und minderjährig unbegleiteten Flüchtlingen in Kooperation mit dem EAC durch **Sport-Attack 2011**
- ▶ Türkische Gitarre im **Phoenix**, Nutzung des Phoenix für türkische Familien an Wochenende



# 4.7 Zielvereinbarungen

## Ressourceneinsatz– Beispiel Ferienplanung



- ▶ Bedarfslage: Diametrale Anforderungen (Schule/Späte Öffnungszeiten) ergibt zeitliche Spreizung der Angebote bei gleichbleibenden Ressourcen der JFE
- ▶ FuA–Befragung: Uneinheitliche Auslastung der Ferienangebote
- ▶ Zielvereinbarungen:
- ▶ Gemeinsame Ferienplanung der Einrichtungen und verbindliche Betreuung von Grundschülern/innen bei Einsparung personeller Ressourcen

# 4.8 Zielvereinbarungen

## Öffentlichkeitsarbeit



- ▶ Bedarfslage:
- ▶ FuA– Befragung 2009: 37% der Besucher/innen fordern Angebote, die es schon gibt!
- ▶ Zielvereinbarungen:
- ▶ Ausbau der Internetpräsenz der JFE/Verträge 2010/2011
- ▶ Angebotsübersicht Südstern
- ▶ Erstellung einer Kiezkarte

# Kiezkarte!



# 4.9 Zielvereinbarungen

## Vernetzung



- ▶ Bedarfslage:
- ▶ **Problematische Jugendliche wandern überregional zwischen den JFE**
- ▶ Zielvereinbarungen
- ▶ Vernetzende Gespräche zwischen den Einrichtungen Phoenix, Streetlife, Schottenburg, MoWo, Bauwagenprojekt, JFE Marschallstr. mit dem Ziel Jugendliche in vorhandene Angebotsstrukturen zu integrieren.

# Sozialräumliches Konzept der Jugendeinrichtungen Region C 2

- ▶ 1. Gesellschaftlicher Wandel – neue Anforderungen an JFE
- ▶ 2. Datenlage Region C 2
- ▶ 3. Bedarfssituation
- ▶ 4. Die Zusammenarbeit der Einrichtungen durch einrichtungsübergreifende Zielvereinbarungen
- ▶ 5. Leitsätze der Zusammenarbeit



# 5. Leitsätze der Zusammenarbeit



Bedarfsgerechte  
Angebotsstruktur

Einrichtungsübergreifende  
Zielvereinbarungen und  
Konzeptevaluation

Gemeinsame Angebotsplanung

Bedarfsorientierung